

## Sortenname: DIVICO

Eltern: Gamaret x Bronner

Züchter: Jean-Laurent Spring

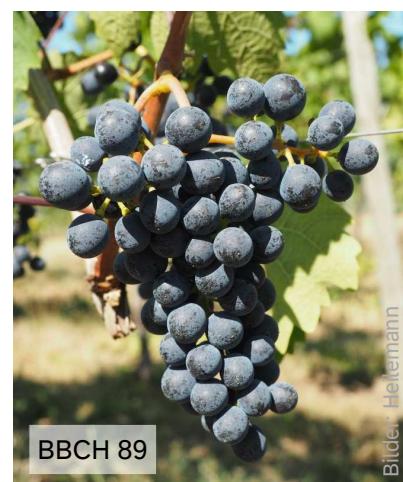
Resistenzgene:

Gegen Echten Mehltau – Ren3.2

Gegen Falschen Mehltau – Rpv 10

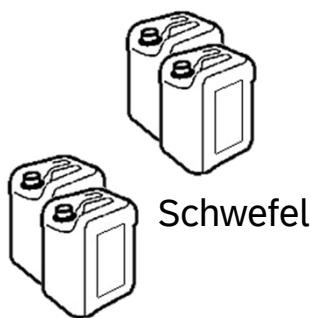
Pflanzjahr am Institut Viti-vinicole: 2010

Echter und Falscher Mehltau sind die beiden gefährlichsten Schadpilze im Weinbau. Der Anbau traditioneller Rebsorten erfordert daher einen hohen Pflanzenschutzaufwand. Neu gezüchtete Rebsorten, sogenannte PIWIs (=pilzwiderstandsfähig), weisen eine höhere Widerstandsfähigkeit gegenüber diesen Schadpilzen auf. Im Rahmen des vom Ministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Weinbau geförderten Projektes [PIWI<sup>3</sup>](#) werden die auf den Versuchsflächen des Institutes Viti-vinicole angepflanzten PIWI-Sorten in drei Dimensionen, nämlich (1) agronomisch, (2) wirtschaftlich und (3) in ihren Umweltauswirkungen untersucht. Als Vergleich dienen die bekannten traditionellen Sorten Pinot noir (für rote Sorten) oder Rivaner (für weiße Sorten).



### Aufwand des Pflanzenschutzes (2023-2025, Durchschnitt)

#### PIWIs



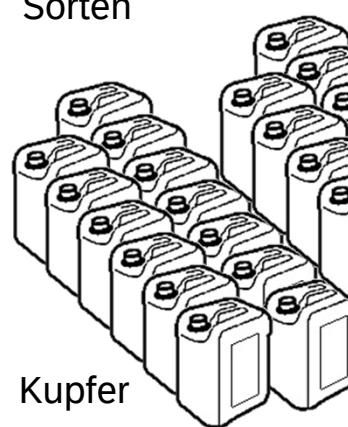
Kupfer



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de l'Agriculture,  
de l'Alimentation et de la Viticulture

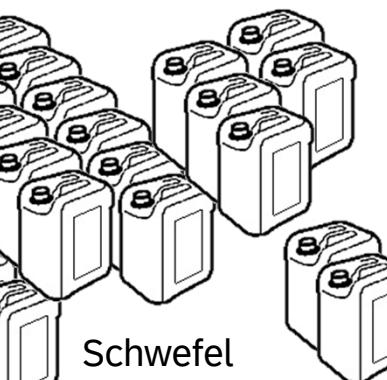
Institut viti-vinicole

#### Traditionelle Sorten



Kupfer

#### Phosphonat



Schwefel



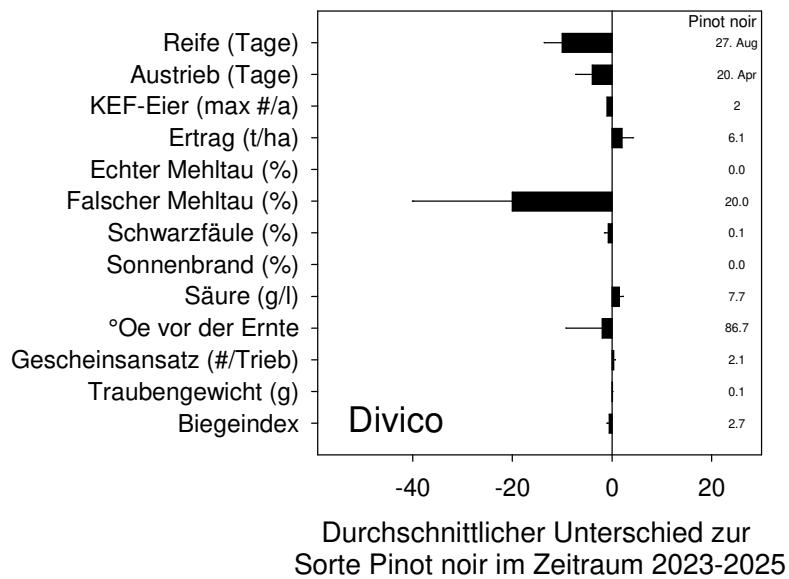
Hydrogen-karbonat

Kostenunterschied ≈ 720€ pro ha und Saison

LUXEMBOURG  
INSTITUTE OF SCIENCE  
AND TECHNOLOGY

LIST

## Agronomischer Vergleich mit der traditionellen Sorte Pinot noir (2023-24)



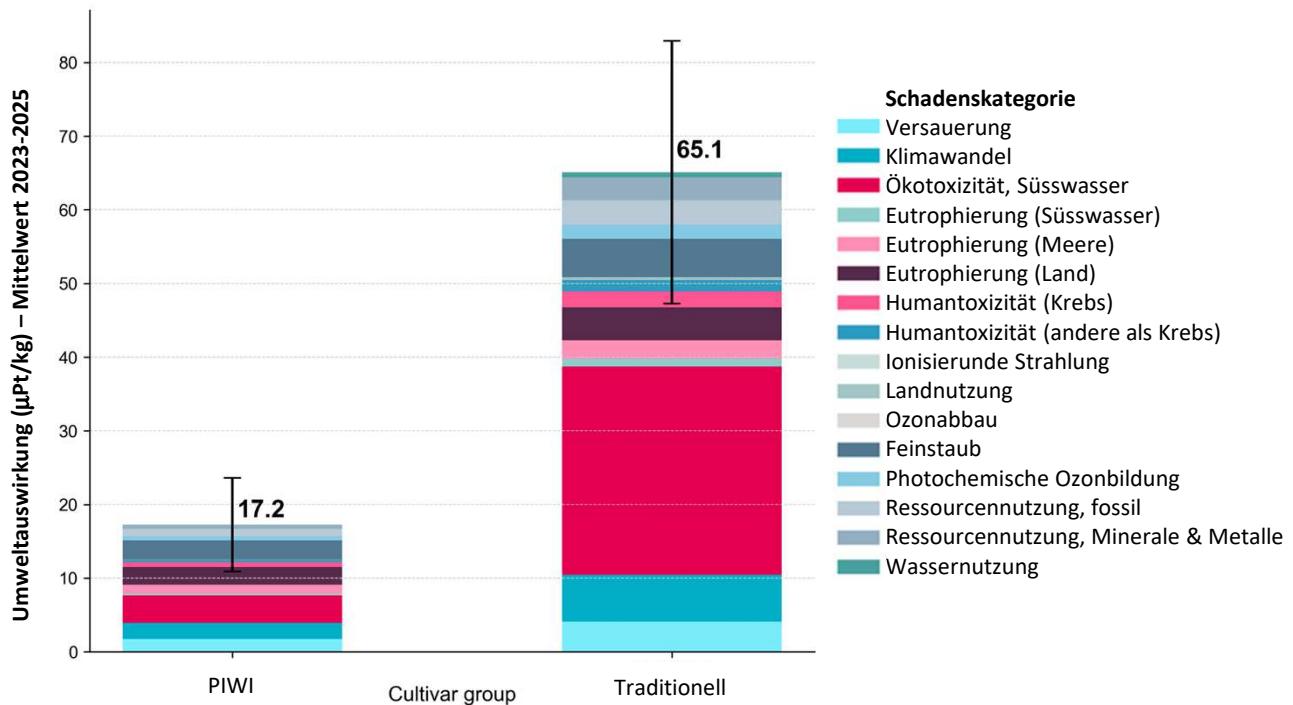
### Chancen:

- Die geringe Anfälligkeit gegenüber
  - Falschem Mehltau und
  - Kirschessigfliege
 erlaubt Einsparungen beim Pflanzenschutz
- Im Zeitraum 2023-2025 stabile Erträge

### Risiken:

- Neigung zu frühem Austrieb erhöht das Risiko von Schäden durch Spätfrost
- Leichte Neigung zu geringeren Mostgewichten

## Umweltauswirkungen (2023-25)



Wo kann ich Wein aus PIWIs bekommen? → [info@ivv.public.lu](mailto:info@ivv.public.lu)

Dieses Merkblatt wurde im Rahmen des Projektes "Pflanzenschutzbedarf, Kosten und Leistung von pilzwiderstandsfähigen (PIWI) Rebsorten unter den Anbaubedingungen Luxemburgs (PIWI<sup>3</sup>)" erstellt. Das Projekt wurde vom Ministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Weinbau gefördert.

